

n.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist der bewußte und organisierte Vortrupp der deutschen Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes. Mitglied dieser Partei zu sein ist eine große Ehre und Verpflichtung. Anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gilt es, die Reihen der Partei zielbewußt zu stärken durch die Aufnahme der besten Jugendlichen, Arbeiter, Ingenieure und Genossenschaftsbauern.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands mußte in der Vergangenheit und muß in der Gegenwart den Aufbau des Sozialismus in der DDR, den Kampf gegen Imperialismus und Militarismus in Westdeutschland unter äußerst komplizierten Bedingungen leiten. Daher ist es auch verständlich, daß der Kampf um den Sozialismus, um die friedliche Zukunft der Nation, der gegen einen solch gut organisierten und erfahrenen Gegner wie den deutschen Imperialismus geführt wird, mit vielen Schwierigkeiten und manchmal auch mit Rückschlägen verbunden ist.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands konnte sich unter diesen komplizierten Bedingungen nur deshalb als führende Kraft bewähren, weil sie eine außerordentlich große praktische und wissenschaftliche Arbeit leistete, auf allen wichtigen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens eine richtige Politik ausarbeitete und die Werktätigen für ihre praktische Durchsetzung gewinnen konnte.

Die Ausarbeitung und praktische Durchsetzung einer richtigen Politik auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens war nur auf Grund bedeutender theoretischer Leistungen möglich. Die Partei hat in den 20 Jahren seit dem Vereinigungsparteitag viele neue Erkenntnisse gewonnen und im Prozeß des sozialistischen Aufbaus die marxistisch-leninistische Theorie auf vielen Gebieten weiterentwickelt. Von besonderer Bedeutung ist die theoretische Leistung unserer Partei bei der Ausarbeitung des Programms der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der Klärung der nationalen Frage, der Fragen des Staates und des Rechts, des Bildungswesens und der Kultur.

Die Ausarbeitung und ständige Vervollkommnung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft ist ein wichtiger Beitrag zur politischen Ökonomie des Sozialismus. Mit dem neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft wird die wissenschaftliche Wirtschaftsführung zur vollständigen Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und zur Meisterung der technischen Revolution zum Nutzen des ganzen Volkes auf eine qualitativ neue Stufe gehoben. Das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft befähigt die Arbeiterklasse, die Bauernschaft und alle anderen werktätigen Schichten, die sozialistischen Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse unter den Bedingungen der technischen Revolution in unserer Republik zielbewußt und im entsprechenden Tempo weiterzuentwickeln und auf allen Gebieten unseres wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Lebens das den Erfordernissen unserer Zeit entsprechende Niveau zu erreichen.

Die richtige Politik zur Entwicklung und zum Schutz der Arbeiter-und-Bauern-Macht ließ einen stabilen sozialistischen Staat entstehen, der alle Angriffe der westdeutschen Imperialisten erfolgreich abwehrte und auch in Zukunft abwehren wird. In der DDR wird die sozialistische Demokratie konsequent entwickelt. Die Führung durch die Arbeiterklasse, der weitere Ausbau des Bündnisses der Arbeiterklasse mit allen werktätigen Schichten und die Entfaltung der sozialistischen Demokratie gewährleisten im Prozeß des umfassenden Aufbaus des Sozialismus und des späteren Übergangs zum Kommunismus die allmähliche Entwicklung des Arbeiter-und-Bauern-Staates, der Diktatur des Proletariats, zum Volksstaat, der die allumfassende politisch-moralische Geschlossenheit des ganzen Volkes verkörpert.

Die Kulturpolitik der Partei hat nicht nur zu einem über die Grenzen der DDR hinaus beispielhaften Bildungssystems geführt, sondern hat auch eine mit dem Volke eng verbundene sozialistische Kultur erblühen lassen.